



HALLE ★ Die Stadt

Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2004/04179**
Datum: 19.01.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Kulturbüro

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	14.12.2004	nicht öffentlich Vorberatung
Kulturausschuss	12.01.2005	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.01.2005	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	19.01.2005	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	26.01.2005	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Verlängerung der institutionellen Förderung des Internationalen
Kinderchorfestivals vom 01.01.2005 bis 31.12.2007**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass der Förderverein „Internationales Kinderchorfestival Halle (Saale) e.V.“ von 2005 bis 2007 weiterhin eine institutionelle Förderung in Höhe von 15.300 € (jährlich) zur Durchführung des Kinderchorfestivals erhält.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 1.3300.718100, jährlich 15.300 €
VermHH : -

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Das internationale Kinderchorfestival "Fröhlich sein und singen" beging im Jahr 2004 sein 25-jähriges Jubiläum. Es ist das einzige, regelmäßig stattfindende Kinderchorfestival Deutschlands mit internationaler Ausstrahlung, es ist ein fester Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt und ein Anziehungspunkt für Chöre aus aller Welt.

Der "Förderverein internationales Kinderchorfestival Halle (Saale)" e.V.

hat sich 1991 als Förder- und Interessenvereinigung des Internationalen Kinderchorfestivals "Fröhlich sein und singen" gegründet. Dabei sah und sieht er seine speziellen Aufgaben darin, die Traditionen des gemeinsamen Kinderchorgesangs zu erhalten sowie internationales und nationales Liedgut für den Kinderchorgesang zu erschließen.

Die besondere Atmosphäre bei diesem Chortreffen ergibt sich durch die intensive Betreuung der Chorkinder (engagierte Hallenser/innen nehmen die Gäste kostenlos auf) und durch den komplexen Umgang mit der Chormusik (neben den Konzerten der teilnehmenden Chöre finden Seminare, Komponistenportraits und Uraufführungen statt).

Seit 1994 hat der Förderverein, dessen Vorsitzender seit 2003 Herr Anthony Jenner ist, die Trägerschaft des Festivals übernommen.

1998 wurde erstmals das Projekt "Komponisten schreiben für Kinder- und Jugendchöre" mit einer beachtlichen Beteiligung vieler Chöre und Komponisten, die bei der Einstudierung und Aufführung als Chorleiter agierten, durchgeführt. Dieses Projekt entstand in langjähriger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Musik in der Jugend", einem Bundesverband mit mehreren Landesverbänden, der sich vor allem der Pflege der außerschulischen Musik widmet.

Für die Durchführung des internationalen Kinderchorfestivals erhält der "Förderverein internationales Kinderchorfestival Halle (Saale)" e.V. als Träger des Projekts seit 1996 eine institutionelle Förderung.

Hierzu liegen gemäß der Gemeindeordnung LSA bereits die folgende Beschlüsse vor:

- Institutionelle Förderung des Internationalen Kinderchorfestivals ab 1996 (für den Zeitraum vom 3 Jahren) mit Beschluss des Stadtrats vom 24.4.1996.
- Verlängerung der institutionellen Förderung für den Zeitraum von 1999 bis 2001 mit Beschluss des Stadtrats vom 16.12.1998.
- Verlängerung der institutionellen Förderung für den Zeitraum von 2001 bis 2004 mit Beschluss des Stadtrats vom 12.12.2001.

Die Akzeptanz und Bedeutung des Festivals wird auch daran deutlich, dass das Land Sachsen-Anhalt eine Förderung für das Jahr 2005 als eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 30.000 Euro eingestellt hat und für die Jahre 2006 und 2007 eine Förderung in Höhe von 30.700 Euro vorgesehen ist, sowie durch die Unterstützung von haleschen Institutionen, zahlreichen Sponsoren und dem Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ).

Die institutionelle Förderung der Stadt Halle (Saale) war in den letzten Jahren für die kontinuierliche Vorbereitung und Durchführung des Internationalen Kinderchorfestivals eine notwendige finanzielle Basis und ein wichtiger Faktor für die weitere Entwicklung der regionalen und internationalen Ausstrahlung des Festivals.

Besondere Bedeutung kommt der Fortsetzung der institutionellen Förderung für den Zeitraum der Jahre 2005 bis 2007 in Bezug auf die kontinuierliche Vorbereitung des Stadtjubiläums im Jahr 2006 zu.

Im Rahmen des Stadtjubiläums ist vorgesehen, Kinderchöre aus den Partnerstädten der Stadt Halle zu dem 27. Kinderchorfestival „Fröhlich sein und Singen“ anlässlich des

Stadtbiläums einzuladen.

Als Höhepunkt soll ein gemeinsames Konzert der Chöre in der Georg-Friedrich-Händel-HALLE oder in der Konzerthalle „Ulrichkirche“ stattfinden.

Mit dem Förderverein wird nach Beschlussfassung eine weiterführende Fördervereinbarung abgeschlossen.

- Anlage 1: Kosten- und Finanzierungspläne 2005 – 2007 (3 Seiten)
- Anlage 2: Vorläufige Finanzabrechnung des Jahres 2003 und vorläufige Finanzabrechnung 2004 (3 Seiten)
- Anlage 3: Prozentuale Angaben zur Förderung in Bezug auf die Gesamtkosten des Festivals für die Jahre 2004 - 2007 / Anteil der Fördersumme in der HH-Stelle und zu den vom Kulturbüro vergebenen Gesamtfördermitteln 2004
- Anlage 4: Kurzfassung des Sachberichts 2004 zum 25. Internationalen Kinderchorfestival „Fröhlich sein und singen“ vom 6.5. bis 9.5. 2004 von Herrn Manfred Wipler

Anlage 1:

vorläufige Finanzplanung 2005 Int. Kinderchorfestival

	Einnahmen	PLAN
1.	Teilnahmegebühren	5.500,00 €
2.	Anmeldegebühren	1.500,00 €
3.	Mitgliederbeiträge	200,00 €
4.	CD-und Souvenir Verkauf	1.500,00 €
5.	Sponsoring	
	RONDO FOOD	1.000,00 €
6.	Kartenverkauf	6.000,00 €
	Beobachtergebühr	400,00 €
	Seniorenheime Konzerte	400,00 €
	MDR	250,00 €
7.	Spenden	
	Lotto	5.100,00 €
	AMJ	2.300,00 €
	sonstige	4.500,00 €
8.	Zuschüsse	
	Stadt	15.300,00 €
	Land (Festbetrag)	30.000,00 €

	Ausgaben
1.	Teilnehmerkosten
1.1.	Unterkunft
1.2.	Verpflegung
1.3.	Kosten Ehrengäste
2.	Programm
2.1.	Honorare
2.2.	Mieten
2.3.	GEMA
2.4.	G. Erdmann Preis
3.	Werbekosten
3.1.	Fotoarbeiten
3.2.	Öffentlichkeitsarbeit
3.3.	Druck
4.	Organisationsbedarf
4.1.	laufende Betriebskosten
4.2.	Versicherung
4.3.	sonstiges

	Summe Einnahmen	73.950,00 €

	Summe Ausgaben

unbare Leistung:

Gasteltern/Betreuer/Helfer

80,--Eurox2 Nächtex450 Kinder	72.000,00 €
8,--Eurox12Stundenx30Leutex3Tage	13.824,00 €
SUMME	85.824,00 €

Anlage 2

Vorläufige Finanzabrechnung Kinderchorfestival für die Jahre 2003/2004

Anmerkung: Nach Aussage des Vorstandes des Fördervereins können diese Angaben der vorläufigen Finanzabrechnung 2003/2004 nicht als feststehend betrachtet werden, da noch diverse Rechnungen der GEMA - Gebühren; des Steuerberaters und der Telekom ausstehen. Weiterhin werden noch Rechnungen im Bereich Post, Personal, Büromaterial und Reparaturen erwartet.

Es besteht auch gegen den Förderverein noch ein Schadensersatzanspruch seitens der G.-F.-H.-HALLE, den die Versicherung nicht übernimmt.

Vorläufige Finanzabrechnung 2003 für das 24. Internationale Kinderchorfestival 2003

Einnahmen (in Euro)

Anmeldegebühr	6.735,00
Teilnahmegebühr	1.982,00
Kartenverkauf	5.219,35
Souvenirverkauf	1.270,75
Spenden	1.585,00
Sponsoring	998,00
Lotto	5.100,00
Stadt	15.300,00
Land	30.677,51
Mitgliederbeiträge	462,00
Beobachtergebühr	130,00
Summe	69.459,61

Ausgaben (in Euro)

Unterkunft	7.700,00
Verpflegung	7.841,17
Honorare	7.401,80
Mieten	5.565,80
GEMA	1.423,95
Gunther Erdmann - Preis	704,50
Fotoarbeiten	437,44
Öffentlichkeitsarbeit	3.897,06

Druck	9.578,08
laufende Betriebskosten	7.976,14
Versicherung	430,41
Sonstiges	5.000,00

Summe **57.956,35**

Rückstellungen: Produktion CD aller zwei Jahre	5.000,00
Reparaturkosten/Neuanschaff.	1.000,00
Rechnung Hr. Jung aus 2002	4.234,00
Telefon/Lohnrechnung/Büromat.	
1.000,00	

Vorläufige Finanzabrechnung 2004 für das 25. Kinderchorfestival 2004

Einnahmen (in Euro)

Anmeldegebühr	6.340,00
Teilnahmegebühr	1.210,00
Kartenverkauf	3.890,00
Souvenirverkauf	1.200,00
Lotto	5.100,00
Projekttag „Singen für Schulen“	1.450,00
Mitgliederbeiträge	570,00
Beobachtergebühr	640,00
Zusatzkonzert Amarcod	500,00
Konzerte in Seniorenheimen	400,00
Aufzeichnungsrechte	250,00
Stadt	15.300,00
Land	25.000,00
Spenden	13.750,00
Summe	75.600,00

Ausgaben (in Euro)

Unterkunft	6.700,00
Verpflegung	9.200,00
Mieten	6.200,00
Öffentlichkeitsarbeit	5.900,00
Laufende Betriebskosten	8.700,00
Fotoarbeiten	454,00
Versicherung	480,00
Gunther Erdmann - Preis	...700,00
Honorare	12.700,00
Druck	10.300,00
Sonstiges	10.300,00
Summe	71.784,00

Außenstände **5.500,00**
(u.a. GEMA – Gebühren, Steuerberater, Telefongebühren, Schadensersatz)

Anlage 3

Der Anteil der Stadt an den Gesamtkosten des Festivals entsprechend der vorliegenden Kosten- und Finanzierungspläne 2005 – 2007 beträgt:

2005: 20,7 %

2006: 18,3 %

2007: 21,0 %

Der Anteil der Fördersumme des Kinderchorfestivals an den gesamten vom Kulturbüro vergebenen Förderungen beträgt 2004: 1,06 %

Anlage 4

Kurzfassung des Sachberichts 25. Internationales Kinderchorfestival "Fröhlich sein und singen" vom 6. - 9. Mai 2004 Halle (Saale) 2004 von Herrn M. Wipler

Schirmherr: Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt Prof. Jan-Hendrik Olbertz.

Teilnehmer: 10 Kinderchöre und 2 Tanzgruppen aus 7 Ländern
(The Primary School Attached to Yunnan Normal University Kunming, Yunnan (VR China)
Mädchenchor "Oulun Fröökynät" Oulu (Finnland)
Projectkoor Zangschool Zuid-Holland" Den Haag (Niederlande)
Kinderchor "Motyli" Sumpark (Tschechische Republik)
"CANTEMUS" Gyermekkoros Nyiregyháza (Ungarn)
Philharmonischer Kinderchor Dresden
Kinderchor des Goethe-Gymnasiums Schwerin
Kehrwieder-Kinderchor Söhlde
Nachwuchsgruppe des Mädchenchores Wernigerode
Kinderchor der Stadt Halle (Saale)

Ensemble "Veselia" Kischinew (Moldawien)
Volkstanzgruppe Egerag (Ungarn)

Inhaltliche Angaben:

Die Komponisten Gerd Kühr aus Österreich und Detlev Glanert (D) stellten in zwei Veranstaltungen "Ich komponiere für Kinder" dem vorwiegend jungen Publikum Szenen der Opern "Agleia Federweiß" und "Die drei Rätsel" im Opernhaus Halle vor; diese lösten interessante Diskussionen aus.

Im Eröffnungskonzert erklangen die vom Festival in Auftrag gegebenen Werke als Uraufführungen, ausgeführt von Vertretern der Gastchöre in Begleitung der PFEIFERSTUHL MUSIC HALLE.

Fünf Chöre nahmen am "Gunther Erdmann - Wettbewerb" teil. Die Preise erhielten der Kinderchor "Motyli" und zum zweiten Mal der „Schweriner Kinderchor“.

Die Uraufführung der Szenischen Kantate BARCODE ZUKUNFT (Worte: Simone Trieder, Musik: Kurt Bikkembergs) kamen erfolgreich zur Aufführung.

Neben den Festivalkonzerten in der Konzerthalle Ulrichskirche fanden zahlreiche Sonderkonzerte statt (Seniorenheime in Halle, Merseburger Domgymnasium, Johanneskirche, Löbejün, Dom zu Merseburg, Langenbogen, Kütten, Bad Lauchstädt).

Der „PROJEKTTAG MUSIK“ für Schüler der 1.-4. Klassen. (Instrumentenbauer, Instrumentalgruppen des Konservatoriums, Musizierbeispiele aus Peru, Basteln, Quiz) fand großes Interesse bei den Schulen. Ein Abschlusskonzert mit internationaler Besetzung beendete die Veranstaltung.

Einen Höhepunkt stellte das Sonderkonzert zu Ehren des Komponisten Kurt Schwaen (*1909) mit der persönlichen Anwesenheit des Komponisten dar. Der Mädchenchor Wernigerode und Instrumentalisten des Konservatoriums "Georg Friedrich Händel" Halle sowie das "ensemble amarcord" Leipzig führten den "König Midas" szenisch auf.

Die Sonderkonzerte im Kursaal der Historischen Kuranlagen Bad Lauchstädt und im

Opernhaus Halle mit der Opernaufführung "Die drei Rätzel" fanden eine große Resonanz bei dem Publikum.

Das Abschlusskonzert beendete unter dem Motto "Da steht eine Burg überm Tale" in der Georg-Friedrich-Händel-HALLE erfolgreich das internationale Kinderchorfestival.

Kritische Feststellungen

Sehr schwierig gestaltete sich in der Anfangsphase der Vorbereitung des Festivals die Quartierwerbung.

Zum Festivalbeginn konnten alle Mitwirkenden (400 Teilnehmer) in halleschen Gastfamilien untergebracht werden.

Der Kartenvorverkauf war unbefriedigend; d.h. die Werbung für die Festivalveranstaltungen muss im kommenden Jahr optimiert werden.

Abschließend ist festzustellen, dass eine Kürzung des Beitrags der Stadt gravierende weitere Probleme auf die schon jetzt sehr angespannte finanzielle und personelle Situation bei der Vorbereitung und Durchführung des Festivals haben würde.

Des weiteren ist davon auszugehen, dass eine Kürzung des städtischen Beitrags auch Auswirkungen auf die Ausreichung der Fördermittel des Landes zur Folge haben könnte.